

Ein Rückblick

Dieser Rückblick ist gleichzeitig ein Beitrag wider das Vergessen.

Das Jubiläum „75 Jahre Eilenburger Stunde der Musik“ liegt hinter uns. Es wurde geprägt von äußerst repräsentativen Künstlern.

Ein Jubiläum lenkt den Blick aber auch zurück auf den Anfang dieser Konzertreihe und dessen Anlass im Jahr 1948. Damals lagen die materiellen Schäden des zweiten Weltkrieges (1939-1945) und die Zerstörung der Stadt Eilenburg (April 1945) noch offen sichtbar. Die seelischen und gesellschaftlichen Wunden waren noch nicht vernarbt.

In dieser Notzeit ergriffen musikbegabte Eilenburger Bürger die Initiative. Sie wollten den traumatisierten Menschen mit ihrer Musik Trost und neuen Lebensmut vermitteln.

Im Rahmen einer Volksbildungswoche der Stadt Eilenburg gaben sie ein klassisches Konzert. Möglich wäre es schon gewesen, dass die Musiker sich von einem Ausspruch Martin Luthers leiten ließen: „Musik ist das beste Labsal eines betäubten Menschen“.

Initiator war der Pianist und Komponist Fritz Busch, der 1941 an das Eilenburger Lehrerbildungsinstitut berufen worden war.

Aus dieser Idee entwickelte sich kontinuierlich diese Musikreihe, die wir heute unter dem Namen „Stunde der Musik“ kennen und die seit 10 Jahren vom Musikverein Eilenburg e.V. geführt wird.

Veranstaltungsort:

Aula des Hauses Rinckart
Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9

Konzertbeginn: 19:30 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 15,00 € / 5,00 € ermäßigt
(Schüler/Studenten)

Eintrittskarten: an der Abendkasse

Veranstalter:



Musikverein Eilenburg e.V.

(Mitglied im Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V.)

Gefördert durch die Stadtverwaltung Eilenburg

Falls auch Sie für einen neuen Konzertflügel spenden möchten, hier unsere Kontodaten:

Sparkasse Leipzig
BIC: WELADE8LXXX
IBAN: DE04 8605 5592 2230 0269 36

Allen bisherigen Spendern sei herzlich gedankt!

Tel. Anmeldungen möglich!
0172-7918093 oder 0172-2962802

76 Jahre Stunde der Musik Eilenburg



Jahresprogramm 2024

**Klassische Klavier- & Kammermusik
großer Komponisten verschiedener
Stilepochen**

Konzertprogramm 2024

26. Januar

Klavierabend

„Appassionata“

Aleksandra Mikulska

(Beethoven & Chopin)

08. März

Kammermusikkonzert

„Klassik trifft Spätromantik“

Andreas Hartmann, Violine

Rolf-Dieter Arens, Klavier

(Mozart, Beethoven, Strauss)

12. April

Liederabend

„Kurt Masur, Leben mit Musik“

Carolin Masur, Mezzosopran

Steffi Böttger, Sprecherin

Konstanze Hollitzer, Klavier

03. Mai

„Den Profis dicht auf den Fersen“

Podium junger Künstler

(Sie sind jung, sie sind talentiert und sie wollen den Klassik-Gipfel erobern)

06. September

Kammermusik

„John, come kiss me now“

„Spirit & Pleasure goes Folk“

Christoph Mayer, Barockgeige

Johanna Seitz, Harfe

(Trad. engl., irische & schott. Musik d.

17./18.Jhd. in Verbindung zur Kunstmusik)

25. Oktober

Kammermusik

„Bella Italia“

Maximilian Mangold, historische Gitarre

Heike Nicodemus, Traversflöte

22. November

Kammermusik

„Im Schatten des Meisters“

Henriette Störel, Klarinette

Kyunghee Kim, Klavier

Stephan Wunsch, Violoncello

(Von der Klassik zur Romantik)

Änderungen vorbehalten!

Verehrte Konzertbesucher Klassische Musik hören – ein Genuss

Das Programm lädt zu einer Klangreise durch das Jahr 2024 ein. Dazu konnten wieder bedeutende und zum Teil hier bereits gern gehörte Künstler gewonnen werden.

Das Konzertjahr verspricht „*appassionato*“ zu beginnen, um in den Folgekonzerten „*leidenschaftlich*“ auf hohem künstlerischen Niveau fortzufahren. Mit einem Blick auf die Künstlerbesetzung sei das schon einmal vorweggenommen.

Ergänzend zu den „gestandenen Künstlern“ ist es ein Anliegen des Veranstalters, angehende junge Musiker zu fördern. Seit dem Jahr 2015 zeigen erfolgreiche Wettbewerbsteilnehmer auf dem „Podium junger Künstler“ ihr erstaunliches Können. Sie sind jung, sie sind talentiert und manche wollen den Klassik-Gipfel erklimmen. Einige sind den Profis dicht auf den Fersen.

Diese Konzertreihe bietet auch Schulen eine Möglichkeit, mit ihren Schülerinnen und Schülern die Konzerte zu besuchen und das über mehrere Stilepochen vielfältige Konzertprogramm in den Musikunterricht einzubeziehen.

Ihr Musikverein Eilenburg e.V.
und Ernst Gottlebe

Gern weisen wir auf Restbestände der Festschrift von 2018 an der Abendkasse hin.